

Institut für Arbeitsmedizin (IfA)

Vorstellung der Firma

Das IfA Institut für Arbeitsmedizin mit Sitz in Baden entstand 1995 als Aktiengesellschaft aus dem Outsourcing des betriebsärztlichen Dienstes der ABB Schweiz. Leiter des IfA ist Dr. med. Dieter Kissling, Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin. Zweck des Instituts für Arbeitsmedizin ist die betriebsärztliche Betreuung von Firmen im Industrie- und Dienstleistungssektor. Zur Zeit beschäftigt das IfA rund 50 Mitarbeitende. Seit April 2000 ist das IfA ISO-9001 zertifiziert. Neben den Gesundheitszentren, der arbeitsmedizinischen Beratung schweizweit und einer öffentlichen Arztpraxis existiert seit 1997 eine Stelle für betriebliche Gesundheitsförderung, welche anfangs 2000 in eine selbständige Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Die IfA Gesundheitsförderung AG ist spezialisiert auf die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der betrieblichen Gesundheitsförderung. Ihre Kernbereiche sind Führungsschulungen im Bereich der „soft factors“, Informationskampagnen zu Gesundheitsthemen, Ist-Analysen im Betrieb sowie Durchführung von Gesundheitszirkeln zur Optimierung der Arbeits- und Innenraumbedingungen

Dienstleistungsangebot

Standortbestimmung / BGF-Analyse

Das Unternehmen erfasst mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens die Sichtweise der Mitarbeitenden bezüglich ihrer Arbeits- und Arbeitsplatzbedingungen. Diese Erhebung kann sowohl Start eines betrieblichen Gesundheitsförderungsprozesses sein als auch zur Erfolgskontrolle von durchgeführten betrieblichen Gesundheitsförderungsmaßnahmen dienen.

Gesundheitsmanagement

Das Unternehmen führt ein umfassendes System zur Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden ein. Einen wesentlichen Part übernehmen die Führungspersonen. Bei konsequenter Umsetzung kann die Absenkrate wesentlich gesenkt werden. Das Unternehmen wird unterstützt in der Festlegung der wesentlichen Parameter. Zudem werden sämtliche Führungspersonen auf ihre "neue" Aufgabe im Rahmen einer Schulung vorbereitet.

Top-Kurs und Basis-Kurs (1 ½ Tage im Intervall)

Die Vorgesetzten lernen, Rückkehrergespräche bei unfall- und krankheitsbedingten Kurzzeitabsenzen zu führen. Sie kennen den Zusammenhang zwischen Arbeit und Gesundheit und wissen, wie sie Mitarbeitende mit Langzeitabsenzen zur Reintegration unterstützen können. Sie kennen aber auch die Gefahren des Gesundheitsmanagements.

Sensor (2 ½ Tage im Intervall)

Sensibilisierung von Führungskräften auf Indikatoren, welche negative Veränderungen bei Mitarbeitenden anzeigen. Vorgehensweisen schematisch aufzeigen und Führungsgespräche konkret üben. Möglichkeiten für eigenes Handeln aufzeigen und Anlaufstellen bekannt machen.

Gesundheitszirkel

Im Gesundheitszirkel (zeitlich und inhaltlich limitiert arbeitende Mitarbeitergruppe) werden Verhaltens- und Verhältnismassnahmen erarbeitet zur Reduktion der Belastungen am Arbeitsplatz. Diese bilden die Diskussionsgrundlage für die Geschäftsleitung.

Weitere Angebote zu folgenden Themen :

Ressourcenmanagement, Stressmanagement, Work-life-balance
Persönlichkeitsentwicklung, Zeitmanagement, Mindness
Check-up für Kader
Optimierung der Innenraumbedingungen
Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit
Burnout - Prävention und Lösungen
Teamentwicklung / Restrukturierungen/Downsizing

Informationskampagnen :

Herz-Kreislauf-Risikofaktoren, Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz , Nichtraucher ist cool!, Mobbing – (k)ein Thema bei „Firma Muster“ , Alkohol-(Sucht) Prävention: Helfen statt wegschauen!, Bewegung und Ernährung in der Balance, Kampagne „Gesunde Füße“, Workhardening.

Alle Angebote können zeitlich auf die Bedürfnisse des Betriebs angepasst (Workshop, Referat, Infokampagne) und auch miteinander kombiniert werden.

Geographisches Gebiet

ganze CH

Sprachen

deutsch, französisch, italienisch, englisch

Preise

auf Anfrage

Referenzen

- Erarbeitung von Gesundheitsförderungs-Kriterien mit späterer Zertifizierungsmöglichkeit im Auftrag der Schweizerischen Post, SBB, Migros, Swica, Suva, ABB, Alstom, ZKB, Schweiz. Versicherungsverband.
- Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz: Betriebliche Gesundheitsförderung in KMU's: Projektkoordination des nationalen 3-Jahres-Programms „KMU-vital“. Seit 2004 Mandat für Kontaktstelle KMU-vital.
- Manor, Globus, Alstom, PostFinance, PostLogistics, etc.: Erarbeitung und Umsetzung eines Absenzmanagements mit Führungsschulungen.
- Verein öffentlicher Verkehr: „Gesund und sicher leben und arbeiten“, eine Schulung mit Chauffeuren.
- Siegfried AG, Zofingen: Schichtmodellwechsel - Begleitung nach gesunden Kriterien.

Koordinaten

Institut für Arbeitsmedizin (IfA)
Kreuzweg 3
ABB-Areal
5400 Baden

Kontaktperson	Sandra Kündig
Tel.	+41 56 205 61 99
Fax	+41 56 205 76 16
Mail	sandra.kuendig@arbeitsmedizin.ch
Internet	www.arbeitsmedizin.ch